



Fachkräfte für Lagerlogistik optimieren logistische Prozesse. Mithilfe computergestützter Programme beschaffen und verpacken sie Waren, planen Touren und machen die Waren versandfertig.

Fachlageristen/-innen bearbeiten Wareneingänge und -ausgänge und sind verantwortlich für die sachgerechte Warenlagerung. Durch Inventuren und ständige Kontrolle beim Zusammenstellen der Ladeeinheiten (Kommissionieren) können sie jederzeit über Warenbestand und Lagerorte Auskunft geben.

Fachpraktiker/-innen Lager nehmen Waren an und überprüfen anhand der Begleitpapiere deren Art, Menge und Beschaffenheit. Sie erfassen die Lagerbestände, verpacken Güter und stellen Ladeeinheiten zusammen (Kommissionieren). Sie bedienen Transportgeräte und Fördermittel.

Für Fachlageristen und Fachpraktiker Lager sind die Anforderungen in der Fachtheorie nicht so hoch wie im Ausbildungsberuf Fachkraft für Lagerlogistik.

Die praktische Ausbildung findet begleitet durch BBW-Ausbilder in Leipziger Betrieben statt. Die Auszubildenden aller drei Berufe erwerben die Berechtigung zum Führen von Flurförderfahrzeugen (Staplerschein).

Voraussetzungen und Anforderungen

- körperliche Belastbarkeit und Höhentauglichkeit
- Kenntnisse in Deutsch und Mathematik
- technisches Verständnis
- Arbeiten im Team
- ausgeprägter Ordnungssinn und gute Merkfähigkeit
- gutes Allgemeinwissen und Verständnis für wirtschaftliche Zusammenhänge
- gutes Sprachverständnis
- beidseitiges Hörvermögen (Richtungshören)

Spätere Einsatzmöglichkeiten

- Industriebetriebe
- Handelsbetriebe
- Speditionen
- logistische Dienstleister